

## Marktgemeinde Breitenfurt

### Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am Montag, 1. Oktober 2018 im Amtshaus, Hirschentanzstraße 3.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 25. September 2018 durch Kurrende u. Einzelladung.

#### Anwesend waren:

Bürgermeister Dipl.-Ing. Ernst Morgenbesser

Vizebürgermeister Ferdinand Weißmann

die Mitglieder des Gemeinderates:

- |           |                                |           |                           |
|-----------|--------------------------------|-----------|---------------------------|
| 1. gf.GR. | Hartig Mag. Susanne            | 2. gf.GR. | Hruby Franz               |
| 3. gf.GR. | Janka-Chapó Mag. Claudia       | 4. gf.GR. | Raß-Hubinek Mag. Gabriele |
| 5. gf.GR. | Schredl Wolfgang               | 6. gf.GR. | OSRn Vogt Sylvia, BEd     |
| 7. GR.    | Auer Thomas                    | 8. GR.    | Biribauer Martin          |
| 9. GR.    | Eisenriegler Doris (ab Pkt. 6) | 10. GR.   | Fleischacker Wolfgang     |
| 11. GR.   | Gerstenbauer Alexandra         | 12. GR.   | Hartig Mag. Anton         |
| 13. GR.   | Heiplik Michael                | 14. GR.   | Klinger Mag. Michael, MBA |
| 15. GR.   | Langer Max                     | 16. GR.   | Lesch Dipl.-Ing. Thomas   |
| 17. GR.   | Mazanek Mag. Andrea            | 18. GR.   | Piss Dominique            |
| 19. GR.   | Piss Robert                    | 20. GR.   | Polgar Dr. Doris          |
| 21. GR.   | Schneehuber Anna               | 22. GR.   | Steigberger Thomas        |
| 23. GR.   | Weißmann Mario                 | 24. GR.   |                           |
| 25. GR.   |                                | 26. GR.   |                           |
| 27. GR.   |                                |           |                           |

#### Anwesend waren außerdem:

- |                       |    |
|-----------------------|----|
| 1. Schöny Andreas, AL | 2. |
|-----------------------|----|

#### Entschuldigt abwesend waren:

- |                              |                               |
|------------------------------|-------------------------------|
| 1. GR. Hofbauer Mag. Michael | 2. GR. OStR. Raß Mag. Norbert |
| 3. GR. Wühr Andreas          | 4. GR.                        |
| 5. GR.                       | 6. GR.                        |

#### Nicht entschuldigt abwesend waren:

- |                     |    |
|---------------------|----|
| 1. GR. Kraus Helmut | 2. |
|---------------------|----|

**Vorsitzender: Bürgermeister Dipl.-Ing. Ernst Morgenbesser**

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung: lt. Beilage

Zu Beginn der Sitzung werden vom Bürgermeister drei Dringlichkeitsanträge eingebracht:

- **Auftrag für Pflanzarbeiten im Zuges des Spielplatzprojektes „Spielfrei(t)raum“ (DA 1)**  
Abstimmung: einstimmig
- **Auftrag 2. Projektstufe zur Markenentwicklung (DA 2)**  
Abstimmung: 6 Gegenstimmen (gf. GR. Mag. Hartig, gf. GR. Mag. Raß-Hubinek, GR Mag. Hartig, GR. Biribauer, GR. Steigberger, GR. Dipl.-Ing. Lesch)
- **Aufträge zum Abschluss des Generationenplanes (DA 3)**  
Abstimmung: 6 gegen (gf. GR. Mag. Hartig, gf. GR. Mag. Raß-Hubinek, GR Mag. Hartig, GR. Biribauer, GR. Steigberger, GR. Dipl.-Ing. Lesch)

Den Anträgen wird die Dringlichkeit zuerkannt und erfolgt die Behandlung unter den TO-Punkten 6a, 6b und 6c.

**Antragsteller für die TO-Punkte 1 – 6c: Bürgermeister Dipl.-Ing. Ernst Morgenbesser**

**zu 1) Bestätigung der Richtigkeit des Protokolls der Gemeinderatsitzung vom 4. September 2018:**

Sachverhalt: Das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 4. September 2018 wurde den im Gemeindevorstand vertretenen Parteien übermittelt. Es wurde festgestellt, dass bei TO-Punkt 7 als Überschrift „Ankauf von Kinder-Celli für die *Volksschule*“ statt „Ankauf von Kinder-Celli für die *Musikschule*“ angeführt ist. Es ist eine entsprechende Korrektur vorzunehmen.

Antrag: Der Gemeinderat möge nach der im Sachverhalt angeführten Korrektur die Richtigkeit des Protokolls vom 4. September 2018 bestätigen.

Beschluss: Der Gemeinderat bestätigt die Richtigkeit des Protokolls vom 4. September 2018.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 2) Beantwortung des Prüfungsausschussprotokolls vom 28. Augst 2018:**

Sachverhalt: Der Prüfungsausschuss hat am 28. August 2018 eine unangesagte Kassenprüfung durchgeführt. Das Protokoll sowie die Beantwortung werden vom Bürgermeister bzw. vom Vizebürgermeister verlesen.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Beantwortung des Protokolls vom Prüfungsausschuss vom 28. August 2018 zur Kenntnis nehmen (**Beilage A**).

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die Beantwortung des Protokolls zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 3) Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss:**

Sachverhalt: Herr GR Mag. Anton Hartig hat mit Schreiben vom 29. August 2018, eingelangt am 30. August 2018, auf sein Amt als Prüfungsausschussmitglied verzichtet. Dieser Verzicht ist am 31. August 2018 verbindlich geworden. Es ist daher die Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss durchzuführen und liegt dafür ein Wahlvorschlag der Zustellungsbevollmächtigten der Breitenfurter Grünen, lautend auf GR Dipl.-Ing. Thomas Lesch, vor. Vom Bürgermeister werden zur Stimmauszählung die Frau GR Anna Schneeuber und Herr gf. GR. Franz Hruby bestimmt. In geheimer Abstimmung wird entsprechend der Gemeindeordnung Herr GR Dipl.-Ing. Thomas Lesch als Prüfungsausschussmitglied einstimmig mit 24 Stimmen gewählt und nimmt er die Wahl an.

**zu 4) Berichte von Umweltgemeinderätin, Bildungsgemeinderätin und Jugendgemeinderäten:**

Sachverhalt: Von Umweltgemeinderätin Dr. Doris Polgar, Bildungsgemeinderätin OSRn Syliva Vogt, BEd, und den Jugendgemeinderäten Max Langer und Dominique Piss werden die Berichte über das abgelaufene Jahr dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Die Berichte liegen als **Beilagen B, C und D** dem Protokoll bei.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Berichte von Umweltgemeinderätin, Bildungsgemeinderätin und den beiden Jugendgemeinderäten zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die Berichte zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

*Nach der Abstimmung betritt Frau GR Eisenriegler den Sitzungssaal.*

**zu 5) CommunalAudit:**

Sachverhalt: Grundsätzlich ist festzuhalten, dass den Gemeinden für die Durchführung des CommunalAudit keine Kosten erwachsen. Das CommunalAudit bietet Instrumente, die den Gemeinden erstmals die Möglichkeit geben, gesamthaft ihre Finanzen, ihre Managementprofessionalität sowie ihre gesamte Infrastruktur objektiv und systematisch mit professioneller externer Unterstützung zu überprüfen und gemeindeübergreifend zu vergleichen. Ziel ist es, basierend auf den kumulierten Erkenntnissen der gewonnenen Daten und Ergebnisse, Verbesserungs- bzw. Weiterentwicklungspotenziale für die Lebens- und Standortqualität von Gemeinden zu identifizieren sowie die Effizienz und Effektivität der kommunalen und regionalen Verwaltung zu steigern.

Der Prozess wurde gemeinsam mit der Gemeinde Laab im Walde gestartet und hat es dazu drei gemeinsame Sitzungen mit einem Vertreter der Firma Ramsauer u. Stürmer, die für das Audit zuständig ist, gegeben und wurden die erforderlichen Daten in den Abteilungen des Gemeindeamtes, überwiegend der Buchhaltung, erarbeitet. Das Ergebnis dieses CommunalAudits liegt vor und kann Breitenfurt daraus ein sehr gutes

Ergebnis bescheinigt werden. Das Audit-Ergebnis wurde als PDF-Format allen Gemeinderäten elektronisch übermittelt. Die Ergebnisse sollen in weiterer Folge in den zuständigen Ausschüssen diskutiert und eventuell notwendige Maßnahmen erarbeitet werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, das Ergebnis des CommunalAudits zur Kenntnis zu nehmen und den Ausschüssen zur weiteren Bearbeitung eventuell erkannter notwendiger Schritte zuweisen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die weitere Vorgangsweise.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **zu 6) 2. Nachtragsvoranschlag 2018:**

Sachverhalt: Der Bürgermeister hat den 2. Nachtragsvoranschlagsentwurf 2018 erstellt und wurde dieser am 10. September 2018 allen im Gemeinderat vertretenen Parteien elektronisch als PDF-Datei übermittelt. Der Entwurf ist bis einschließlich 24. September 2018 in den Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt und wurden keine Stellungnahmen dazu abgegeben. Die in dem Entwurf geänderten Haushaltsstellen liegen als **Beilage E** dem Protokoll bei. Der 2. Nachtragsvoranschlagsentwurf weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von je € 11.139.700,--, im a.o. Haushalt sind es jeweils € 1.587.900,-- aus. Die Höhe der aufzunehmenden Darlehen beträgt laut Entwurf € 383.400,-. Vom Bürgermeister werden dem Gemeinderat die wesentlichen Punkte des 2. Nachtragsvoranschlags 2018 erörtert.

Antrag: Der Gemeinderat möge den vorliegenden 2. Nachtragsvoranschlag 2018 mit Ausgaben im ordentlichen Haushalt in Höhe von € 11.139.700,-- und im außerordentlichen Haushalt in Höhe von € 1.587.900,-- mit den aus der **Beilage E** ersichtlichen Änderungen an den Haushaltsstellen beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß den 2. Nachtragsvoranschlag 2018.

Abstimmungsergebnis: 18 für, 7 gegen ((gf. GR. Mag. Hartig, gf. GR. Mag. Raß-Hubinek, GR Mag. Hartig, GR. Eisenriegler, GR. Biribauer, GR. Steigberger, GR. Dipl.-Ing. Lesch)

### **zu 6a) DA 1: Auftrag für Pflanzarbeiten im Zuge des Spielplatzprojektes „Spielfrei(t)raum“:**

Sachverhalt: In Zusammenarbeit mit dem Spielplatzbüro der NÖ Landesregierung und der Landschaftsarchitektin DI Haas wurde ein Vorschlag zur Bepflanzung erarbeitet. Für die Bepflanzungen im Herbst wurde ein Angebot der Firma Starkl, € 3.441,-- inklusive MwSt, eingeholt. Für Lieferung und Versetzen von 5 Bäumen, die Lieferung von 8 Positionen für eine sogenannte Vogelhecke und von 11 Positionen für eine sogenannte Naschhecke, einschließlich Material für die Bodenverbesserung und der

Eigenleistungen des Bauhofes, wie z.B. Aushubarbeiten, ist ein Rahmenbetrag von € 5.000,- inkl. MwSt. zu budgetieren.

Die Bedeckung erfolgt im a.o. Haushalt unter der Haushaltsstelle 5/262-006.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, die Firma Starkl – entsprechend dem Anbot für die Bepflanzung des Spielplatzprojekts „Spielfrei(t)raum“ – mit den Arbeiten in Höhe von € 3.441,- inklusive MwSt zu betrauen und insgesamt einen Rahmenbetrag in Höhe von € 5.000,- (inkludiert begleitende Maßnahmen durch den Bauhof) freizugeben. Die Ausgaben sind unter der HH-Stelle 5/262-006 berücksichtigt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Ausgaben zum Spielplatzprojekt „Spielfrei(t)raum“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **zu 6b) DA 2: Markenentwicklung – Corporate Identity:**

Sachverhalt: Im Gemeinderat vom 11.6.2018 wurde beschlossen, die Firma Wagner-Steinperl GmbH mit der Projektstufe 1 „Entwicklung“ für Corporate Identity und Corporate Design für die MG Breitenfurt sowie für eine Homepage zu beauftragen.

Für die Projektstufe 2 „Umsetzung“ sind folgende Aufträge geplant:

1. Basisdesign für Drucksorten, Werbemittel und Markenauftritt
2. Entwicklung „Sitemap“, Inhalte und neue Strukturen
3. Zusatzleistungen wie Layout, Fotografie, Texte für Homepage, Module für News, Adressen, Veranstaltungen, etc.
4. Projektmanagement

Zu diesen Teilleistungen wurden Angebote von der Fa. Wagner-Steinperl GmbH eingeholt, Umfang der Leistungen und Preise vorverhandelt. Die Aufträge sollen zum Gesamtpreis von € 58.000,- inkl. MwSt. vergeben werden.

Die Ausgaben sind im ordentlichen Haushalt unter der Haushaltsstelle 1/015-400 berücksichtigt.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Markenentwicklung, Projektstufe 2 „Umsetzung“ mit dem Auftrag an die Fa. Wagner-Steinperl GmbH zum Gesamtpreis von € 58.000,- inklusive MwSt beschließen. Die Ausgaben sind im ordentlichen Haushalt unter der Haushaltstelle 1/015-400 vorgesehen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Ausgaben für die Markenentwicklung – Corporate Identity.

Abstimmungsergebnis: 18 für, 7 gegen ((gf. GR. Mag. Hartig, gf. GR. Mag. Raß-Hubinek, GR Mag. Hartig, GR. Eisenriegler, GR. Biribauer, GR. Steigberger, GR. Dipl.-Ing. Lesch)

### **zu 6c) DA 3: Aufträge zum Abschluss des Generationenplans:**

Sachverhalt: Zum Abschluss des Projektes „Generationenplan“ sind folgende Aufträge vorgesehen, dazu wurden Angebote eingeholt, Umfang der Leistungen und Preise vorverhandelt:

- 1.) Ziviltechnikerleistungen für Visualisierungen und Präsentation: Auftrag an Büro Architekt Reissner, Auftrag rund € 15.000,-
- 2.) Öffentlichkeitsarbeit, ausgerichtet nach der neuen Markenarchitektur:
  - 2.1.: Breitenfurt- Generationenplan, Entwicklung, Ideenpool, Textpakete, Präsentation
  - 2.2.: Einladungen zu Infoveranstaltungen: Layout, Grafik, Druck, Verteilung
  - 2.3.: Infofolder einschließlich Fotos und BildbearbeitungAuftrag an Firma Wagner u. Steinperl GmbH um € 56.000,- inklusive MwSt.
- 3.) Infoveranstaltungen und Präsentation in der Halle und an Außenstellen:
  - Medientechnik (Bühnen-, Licht-, Audiotechnik, Zelte): Auftrag an Fa. Habegger, € 32.000,- inklusive MwSt.
  - Rahmengenemigung für Musik, Moderation, Kinderprogramm, Gastronomie, Bustransfer, Berichterstattung und Medien einschließlich Reserven für Unvorhergesehenes, € 26.000,- inklusive MwSt.

Diese Leistungen sollen an diverse Einzelunternehmen vergeben werden.

Die Summe der Aufträge aus den Punkten 1, 2 und 3 ergibt € 129.000,- inklusive MwSt. Die Bedeckung erfolgt im ordentlichen Haushalt unter der Haushaltsstelle 1/031-72801.

Antrag: Zum Abschluss des Projektes „Generationenplan“ möge der Gemeinderat folgende Aufträge und dadurch entstehende Kosten beschließen:

3.1. Visualisierungen und Präsentation durch Architekt Reissner, Auftrag rund € 15.000,- inklusive MwSt.

3.2. Öffentlichkeitsarbeit, ausgerichtet nach der neuen Markenarchitektur (Entwicklung, Einladungen, Infofolder): Auftrag an Fa. Wagner-Steinperl GmbH um rund € 56.000,- inklusive MwSt.

3.3. Für die Infoveranstaltungen soll der Auftrag für die gesamte Medientechnik an Fa. Habegger um € 32.000,- inklusive MwSt. vergeben werden.

Für Musik, Moderation, Kinderprogramm, Gastronomie, Bustransfer, Berichterstattung und Medien sollen Einzelaufträge an diverse Unternehmen ergehen, Rahmengenemigung einschließlich Reserven für Unvorhergesehenes € 26.000,- inklusive MwSt.

Die Summe der Aufträge aus den Punkten 3.1, 3.2. sowie 3.3. ergibt € 129.000,- inklusive MwSt.

Die Ausgaben sind im ordentlichen Haushalt unter der Haushaltsstelle 1/031-72801 vorgesehen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Aufträge zum Generationenplan.

Abstimmungsergebnis: 18 für, 7 gegen ((gf. GR. Mag. Hartig, gf. GR. Mag. Raß-Hubinek, GR Mag. Hartig, GR. Eisenriegler, GR. Biribauer, GR. Steigberger, GR. Dipl.-Ing. Lesch)

**Antragsteller für die TO-Punkte 7 – 12: gf. GR. Wolfgang Schredl**

**zu 7) Verlängerung der Mietfreistellung Office Shop Bürodienstleistungen GmbH (Mail Boxes etc.):**

Sachverhalt: Der Gemeinderat hat in den Jahren 2016 und 2017 beschlossen, dem Postpartner Office Shop Bürodienstleistungen GmbH (Mail Boxes etc) Mietfreistellungen für das Gebäude in der Waldstraße zu gewähren. Auch für das Jahr 2018 soll die Weiterführung der Unterstützung erfolgen, damit eine wirtschaftliche Betreuung des Standortes in Breitenfurt möglich ist und um der Breitenfurter Bevölkerung auch das Postangebot zu erhalten. Die monatliche Miete beträgt € 523,83 zzgl. USt, der Jahresmietbetrag beläuft sich demnach auf € 6.285,96 zzgl. Ust. Es wurde vom Mieter der Erfolgsvergleich der Monate Jänner bis Juni der Jahre 2017 und 2018 vorgelegt, der von der Buchhaltung überprüft wurde. Daraus ist ersichtlich, dass der Gewinn aktuell bei € 1.532,56 liegt.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, der Firma Office Shop Bürodienstleistungen GmbH (Mail Boxes etc.) die Miete für das Geschäftslokal Waldstraße 8 auch für das Jahr 2018 zu erlassen, um einen positiven Geschäftsabschluss zu gewährleisten und vor allem der Bevölkerung das Postangebot, das mit dem Betrieb verbunden ist, weiterhin bieten zu können. Die Buchungen erfolgen unter den vorgesehenen Haushaltsstellen 1/789-756 bzw. 2/853+824.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Verlängerung der Mietfreistellung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 8) Verlängerung Pachtvertrag mit Herrn Josef Hochgerner:**

Sachverhalt: Der Gemeinderat hat am 18. September 2017 beschlossen, Herrn Josef Hochgerner Objekte auf dem Grundstück 288/6 (ehemals Beisteiner) zur gewerblichen Brennholzverarbeitung zu verpachten. Der Vertrag wurde befristet bis 30. September 2018 abgeschlossen. Da nach einem Jahr festgestellt werden kann, dass seitens des Pächters die im Vertrag festgelegten Betriebszeiten eingehalten wurden, es zu keinen Anrainerbeschwerden kam und die Monatspacht in Höhe von € 250,-- fristgerecht überwiesen wurde, kann einer Verlängerung des Vertrages um ein weiteres Jahr, d.i. bis zum 30. September 2019, aufgrund des Ansuchens von Herrn Hochgerner zugestimmt werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, den mit 30. September 2018 befristeten Mietvertrag mit Herrn Josef Hochgerner für Objekte auf dem Grundstück 288/6, Hirschantanzstraße 1, bis 30. September 2019 zu den gleichen Bedingungen wie im bestehenden Vertrag zu verlängern.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Vertragsverlängerung.

Abstimmungsergebnis: 16 für, 7 gegen ((gf. GR. Mag. Hartig, gf. GR. Mag. Raß-Hubinek, GR Mag. Hartig, GR. Eisenriegler, GR. Biribauer, GR. Steigberger, GR. Dipl.-Ing. Lesch), 2 Stimmenthaltungen (GR. Dominique Piss, GR. Auer)

**zu 9) Darlehensaufnahme für Ausbauarbeiten Kompostierungsgrundstück:**

Sachverhalt: Im 2. Nachtragsvoranschlag 2018 ist die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 100.000,-- für die Ausbauarbeiten am Kompostierungsgrundstück vorgesehen. Die Arbeiten werden im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms mit € 81.250,-- gefördert. Es wurden bei verschiedenen Kreditinstituten Angebote eingeholt (**Beilage F**) und wurden sowohl Fixzinssätze mit unterschiedlichen Laufzeiten als auch ein variabler Zinssatz abgefragt. Es ist für den variablen Zinssatz die Hypo NÖ als Billigstbieter und bei den Fixzinssätzen für 5 bzw. 10 Jahren die Erste Bank als Billigstbieter hervorgegangen. Der Fixzinssatz beträgt für die gesamte Laufzeit von 10 Jahren 1,15 % bei der Erste Bank. Die näheren Daten sind der Beilage B zu entnehmen.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, bei der Erste Bank ein Darlehen in Höhe von € 100.000,-- mit einer Laufzeit von 10 Jahren in Halbjahresraten und einem Fixzinssatz auf die volle Laufzeit in Höhe von 1,15 % für die Baumaßnahmen am Kompostierungsgrundstück aufzunehmen. Die Bedeckung der Ausgaben ist unter der HH-Stellen 1/852-344 bzw. -650 vorgesehen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Darlehensaufnahme.

Abstimmungsergebnis: 24 für, 1 gegen (GR. Dipl.-Ing. Lesch)

**zu 10) Darlehensaufnahme für Photovoltaikanlage Kindergarten/Museum:**

Sachverhalt: Bereits im 1. Nachtragsvoranschlag 2018 war die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 32.400,-- für die Errichtung einer Photovoltaikanlage am Gebäude Kindergarten/Museum vorgesehen. Es wurden bei verschiedenen Kreditinstituten Angebote eingeholt (**Beilage F**) und wurden sowohl Fixzinssätze mit unterschiedlichen Laufzeiten als auch ein variabler Zinssatz abgefragt. Es ist für den variablen Zinssatz die Hypo NÖ als Billigstbieter und bei den Fixzinssätzen für 5 bzw. 10 Jahre die Erste Bank als Billigstbieter hervorgegangen. Der Fixzinssatz beträgt für die gesamte Laufzeit von 10 Jahren 1,15 % bei der Erste Bank. Die näheren Daten sind der Beilage B zu entnehmen.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, bei der Erste Bank ein Darlehen in Höhe von € 32.400,-- mit einer Laufzeit von 10 Jahren in Halbjahresraten und einem Fixzinssatz auf die volle Laufzeit in Höhe von 1,15 % für die Errichtung einer Photovoltaikanlage am Gebäude Kindergarten/Museum aufzunehmen. Die Bedeckung der Ausgaben ist unter den HH-Stellen 1/2401-346 bzw. 1/360-346 und 1/2401-650 bzw. 1/360-650 vorgesehen.



Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Darlehensaufnahme.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 11) Vertragsverlängerung Heizhaus Josef Edlinger-Gasse:**

Sachverhalt: Für das Heizhaus in der Josef Edlinger-Gasse läuft ein Wärmelieferungsvertrag, der mit der Wärmebetriebe GesmbH, nunmehr Kelag, bis 31.12.2022 abgeschlossen wurde. Aufgrund eines Gebrechens bei der Umformerstation zu den Reihenhäusern sind Reparaturkosten für diesen Bereich in Höhe von € 11.470,-- zzgl. MwSt. angefallen. Die Firma Kelag hat sich bereit erklärt, die genannten Kosten, die versicherungsmäßig nicht abgedeckt sind und nicht in den Aufgabenbereich der Kelag fallen, unter der Voraussetzung zu übernehmen, dass die Gemeinde den Vertrag um weitere 5 Jahre, d.i. bis 31.12.2027, zu den gleichen Bedingungen verlängert. Da die Versorgung mit Wärme generell gut funktioniert, erscheint die Vorgangsweise sinnvoll, ansonsten wären beim planmäßigen Auslaufen 2022 die Reparaturkosten zur Gänze von der Gemeinde zu bezahlen.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, den mit der Firma Kelag laufenden Wärmelieferungsvertrag für das Heizhaus Josef Edlinger-Gasse um 5 Jahre, d.i. bis 31.12.2027, zu den gleichen Bedingungen zu verlängern.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Vertragsverlängerung.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 12) Ausbau Güterweg Stadlmann Martin:**

Sachverhalt: Herr Martin Stadlmann, Landwirt, hat um Zuschuss für den Ausbau des Güterweges zu seinem Anwesen in 2384 Breitenfurt, Hengstlstraße 2, ersucht. Seitens der Bezirkshauptmannschaft liegt bereits eine Zustimmung zum Bau vor. Die NÖ Agrarbezirksbehörde hat mit Datum vom 21.9.2018 eine Kostenschätzung in Höhe von € 36.000,-- inkl. MwSt. für den Wegausbau vorgelegt. Es besteht die Möglichkeit – da der Weg auch im öffentlichen Interesse für den Abhof-Verkauf von Herrn Stadlmann liegt – für den Ausbau des Weges neben der anteiligen Kostenübernahme durch den Eigentümer auch Gelder der EU und des Landes NÖ zu erhalten, wenn die Gemeinde einen 20%igen Anteil leistet.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, für den Ausbau des Güterweges zum Anwesen Stadlmann, Hengstlstraße 2, eine Zusage zur Übernahme von 20 % der Herstellungskosten von € 36.000,--, d.s. € 7.200,--, zu geben und den Betrag im Voranschlag 2019 zu berücksichtigen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß den Kostenbeitrag.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Antragstellerin für die TO-Punkte 13 – 14: gf. GR. Mag. Claudia Janka-Chapó**

**zu 13) Subventionen Kultur:**

Sachverhalt: Die Breitenfurter Jagdhornbläser und die Marionettenbühne Breitenfurt haben um die jährliche Subvention für ihre Aktivitäten angesucht.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, den Breitenfurter Jagdhornbläsern und der Marionettenbühne Breitenfurt eine Subvention in der Höhe von je € 700.- zu gewähren. Die Subventionen sind im Voranschlag 2018 unter den Haushaltsstellen 1/371-777 (Jagdhornbläser) bzw. 1/323-777 (Marionettenbühne) vorgesehen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Subventionsauszahlungen.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 14) Leihgebühren Celli Musikschule:**

Sachverhalt: Wie berichtet wurden in der Musikschule mehrere Celli, die sich im Privatbesitz von MS-Lehrerin Mag. A. Buchinger befanden, entwendet. Es wurde für die Neuanschaffung ein Rahmenbetrag von € 2006,- beschlossen. Der Kulturausschuss hat sich mit der Thematik befasst und nach der Sitzung wurden von der zuständigen gf. GR. Gemeinderäten die möglichen Höchstbeträge für den Instrumentenverleih geklärt. Der Gemeindevorstand hat grundsätzlich empfohlen, für die Verleihung der Celli pro Stück und Semester einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 90,00 von den Schülerinnen einzuheben, um die Anschaffungskosten, die Abnutzung und eine eventuelle Versicherung abzudecken.

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, für die Verleihung der Celli in der Musikschule Breitenfurt pro Stück und Semester einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 90,00 von den SchülerInnen einzuheben.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Verleihgebühren.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2018  
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

Bürgermeister:

Schriftführer:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat: